

# Liste wird immer länger

## Tausende unterstützen Petition gegen Ausbau der Güterbahnstrecke

**Hameln-Pyrmont** (red). Zum Stichtag 31. Oktober hat das Aktionsbündnis der Bürgerinitiativen BI Transit Weserbergland Coppenbrügge und BI TRANSIT Hameln bereits über 7000 Unterschriften zur Unterstützung seiner Petition an den Deutschen Bundestag gesammelt und damit viele alarmierte Bürger mobilisiert. „Momentan erreichen uns täglich unzählige Briefe mit Unterschriftenlisten. Überall entlang der Strecke machen sich Bürger auf den Weg, um in ihrer Nachbarschaft Unterschriften zu sammeln“, freuen sich Diethard Seemann und Bettina Tovar-Luthin, die Vorsitzenden der Initiativen.

### Breiter Rückhalt in der Bevölkerung

Aus ihrer ist besonders bemerkenswert, dass viele Unterschriften von Bürgern gesammelt werden, die nicht zu den Mitgliedern der Bürgerinitiativen zählen. „Wir sehen hierin ein deutliches Zeichen, dass unsere Initiative einen immer breiteren Rückhalt in der Bevölkerung gewinnt.“ Mittlerweile gibt es einen präzisen Termin für die Übergab-



*Der Protest gegen den Ausbau der Bahnstrecke Elze-Hameln-Löhne für den Güterverkehr wird immer lauter.*

*Foto: nls*

be der Petition gegen den Ausbau der Güterbahnstrecke Löhne-Hameln-Elze (Löhner Bahn): Am 16. Dezember reist eine Delegation der beiden Bürgerinitiativen gemeinsam mit der heimischen Bundestagsabgeordneten Gabriele Lösekrug-Möller nach Berlin. In der Bundeshauptstadt wird die Petition mit den gesammelten Unterschriften öffentlich an den Deutschen Bundestag übergeben. Ziel ist

es, die Argumente der besorgten Bürger den Bundestagsabgeordneten „ans Herz zu legen“, damit diese in die bereits laufende Erarbeitung des neuen Bundesschienenausbaugesetzes einfließen und der drohende Schaden von der Region Weserbergland abgewendet wird. „Bis zum 12. Dezember werden wir die Unterschriftenaktion zugunsten der Petition fortsetzen. Wir bedanken uns

bei den unzähligen Bürgern, die unsere Initiative unterstützen und bitten auch weiterhin um ihre Mithilfe“, so Diethard Seemann und Bettina Tovar-Luthin. Weitere Informationen und die Unterschriftenliste findet man im Internet unter [www.bi-transit-weserbergland.de](http://www.bi-transit-weserbergland.de) und [www.bi-transit.de](http://www.bi-transit.de). Die Listen liegen auch weiterhin im Kreishaushaus, im Rathaus der Stadt Hameln und in vie-

len Geschäften in den Orten entlang der Strecke aus. Die Stellungnahme zu den Forderungen der Bürgerpetition, die das Bundesverkehrsministerium voraussichtlich zirka sechs Wochen nach Eingabe der Petition abgeben wird, wird schon heute mit Spannung erwartet. Von ihr wird es abhängen, welche weiteren Schritte seitens des Aktionsbündnisses unternommen werden, um den Ausbau der Löhner Bahn zu verhindern.

### Unterstützung vom Land wird erwartet

Ein wichtiger Ansprechpartner wird dabei auf jeden Fall die Niedersächsische Landesregierung sein, von der die Kommunen im Weserbergland erwarten, dass sie sich im Sinne der Region in die Erarbeitung des Bundesschienenausbaugesetzes einbringen werde. Die Bürgerinitiativen werden ferner in der interkommunalen Arbeitsgemeinschaft zum Thema Ausbaupläne Löhner Bahn, deren Gründung der Kreistag noch vor der Sommerpause beschlossen hatte, mitwirken.